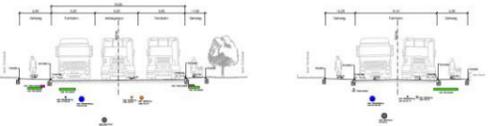
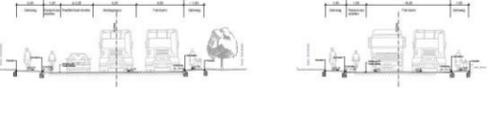
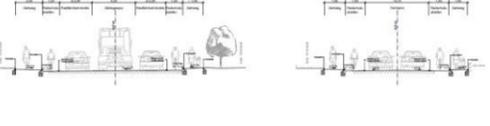


Machbarkeitsuntersuchung zur Neugestaltung der Föhrstraße

VARIANTE	BESCHREIBUNG	AUSSCHLUSS	QUERSCHNITT	GRÜN	FUSSVERKEHR	RADVERKEHR	KFZ-VERKEHR	VORTEILE	NACHTEILE
1	<p>Fußverkehrsoptimierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Optimierung der Gehwegbreiten Schaffung zweier neuen Querungseinseln Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 			<ul style="list-style-type: none"> Neue Grünfläche mittig und im Übergang Storlachstraße Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> verbreiterte Gehwege zwei Querungshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> Radverkehr fährt im Verkehr mit Evtl. Gehweg „Rad frei“ 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall Abbiegetasche BurgerKing Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funkt 	<ul style="list-style-type: none"> Querungshilfen entsprechend dem Bedarf Inseln wirken Geschwindigkeitsdämpfend Erhöhung Verkehrssicherheit besonders für Langsamverkehr Nutzungsansprüche Gewerbestraße bleiben erhalten 4 bis 5 neue Baumpflanzungen Verkehrslenkung über Föhrstraße anstatt Storlachstraße möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Großteils Wiederherstellung von Status Quo Keine eigene Radinfrastruktur
2	<p>Ergänzung Radschutzstreifen Süd</p> <ul style="list-style-type: none"> Anpassung Gehwegbreiten Radschutzstreifen auf südlicher Seite Reduzierung Konflikt Rad/Kfz an südlichen Ausfahrten Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund geringer Querschnittsbreite kann bis Station 0+180 Schutzstreifen nicht realisiert werden. (min. Breite: 1,50 m Schutzstreifen neben 3,25 m Fahrstreifen) 		<ul style="list-style-type: none"> Neue Grünfläche mittig und im Übergang Storlachstraße Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Nördliche Gehwegbreite reduziert Südliche Gehwegbreite erhöht 	<ul style="list-style-type: none"> Einseitiger Radfahrerschutzstreifen Bis 0+180: 1,25 m Ab 0+180: 1,50 m 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall Abbiegetasche BurgerKing Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funkt 	<ul style="list-style-type: none"> Radfahrinfrastruktur an Ein-/Ausfahrten (Radfahrer nicht im Seitenbereich) Gehwege südliche Seite aufgeweitet Nutzungsansprüche Gewerbestraße erhalten 4 bis 5 neue Baumpflanzungen Verkehrslenkung über Föhrstraße anstatt Storlachstraße möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Keine durchgehende Radinfrastruktur Fahrbahn wird durch Schutzstreifen aufgeweitet. Die Kfz Geschwindigkeit im östlichen Abschnitt kann sich erhöhen Eingriff Nutzungsfläche Fa. Andritz Reduktion nördliche Gehwegbreiten
3	<p>Ergänzung Radschutzstreifen Nord</p> <ul style="list-style-type: none"> Anpassung Gehwegbreiten Radschutzstreifen auf nördlicher Seite Reduzierung Konflikt Rad/Kfz an nördlichen Ausfahrten Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund geringer Querschnittsbreite kann bis Station 0+180 Schutzstreifen nicht realisiert werden. (min. Breite: 1,50 m Schutzstreifen neben 3,25 m Fahrstreifen) 		<ul style="list-style-type: none"> Neue Grünfläche mittig und im Übergang Storlachstraße Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitig Gehwegbreiten reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> Einseitiger Radfahrerschutzstreifen Bis 0+180: 1,25 m Ab 0+180: 1,50 m 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall Abbiegetasche BurgerKing Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funkt 	<ul style="list-style-type: none"> Radfahrinfrastruktur an Ein-/Ausfahrten (Radfahrer nicht im Seitenbereich) Nutzungsansprüche Gewerbestraße erhalten 4 bis 5 neue Baumpflanzungen Verkehrslenkung über Föhrstraße anstatt Storlachstraße möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Keine durchgehende Radinfrastruktur Fahrbahn wird durch Schutzstreifen aufgeweitet. Die Kfz Geschwindigkeit im östlichen Abschnitt kann sich erhöhen Eingriff Nutzungsfläche Fa. Andritz Reduktion Gehwegbreiten
4	<p>Ergänzung Radschutzstreifen beidseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> Anpassung Gehwegbreiten Radschutzstreifen auf Nord & Südseite Reduzierung Konflikt Rad/Kfz an allen Ausfahrten Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund geringer Querschnittsbreite nicht möglich durchgehend den Standard für Radschutzstreifen einzuhalten (min. Breite: 1,50 m Schutzstreifen neben 3,25 m Fahrstreifen) 		<ul style="list-style-type: none"> Neue Grünfläche mittig und im Übergang Storlachstraße Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitig Gehwegbreiten reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitiger Radschutzstreifen Bis 0+180: 1,25 m Ab 0+180: 1,50 m 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall Abbiegetasche BurgerKing Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funkt 	<ul style="list-style-type: none"> Radfahrinfrastruktur an Ein-/Ausfahrten Nutzungsansprüche Gewerbestraße erhalten 4 bis 5 neue Baumpflanzungen Verkehrslenkung über Föhrstraße anstatt Storlachstraße möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahrbahn wird durch Schutzstreifen aufgeweitet. Die Kfz Geschwindigkeit im östlichen Abschnitt kann sich erhöhen Reduktion südliche Gehwegbreite Leitungsverlegung südlicher Gehweg Eingriff Nutzungsfläche Fa. Andritz Beidseitig Reduktion Gehwegbreiten
5	<p>Herstellung Grünflächen nördlicher Fahrbahnrand</p> <ul style="list-style-type: none"> Anpassung Gehwegbreiten Zusätzliche Grünflächen am nördlichen Fahrbahnrand Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 			<ul style="list-style-type: none"> Teilweise Entfall privater Grünflächen Im Gegenzug Herstellung öffentlicher Grünflächen (Unterbrechung durch Zufahrten) Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Nördliche Gehwegbreite reduziert Möglichkeit für zwei Querungshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> Radverkehr fährt im Verkehr mit Evtl. Gehweg „Rad frei“ 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall Abbiegetasche BurgerKing Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funkt 	<ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Grünflächen geschaffen Nutzungsansprüche Gewerbestraße erhalten Min. 4 bis 5 neue Baumpflanzungen Verkehrslenkung über Föhrstraße anstatt Storlachstraße möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Versickerung Möglich Grünflächen sind „Stückwerk“ Teils Rückbau privater Grünflächen Grunderwerb ROLLER Eingriff Nutzungsfläche Fa. Andritz Reduktion Gehwegbreiten

Machbarkeitsuntersuchung zur Neugestaltung der Föhrstraße

VARIANTE	BESCHREIBUNG	AUSSCHLUSS	QUERSCHNITT	GRÜN	FUSSVERKEHR	RADVERKEHR	KFZ-VERKEHR	VORTEILE	NACHTEILE
6	Herstellung beidseitiger Rad- und Fußinfrastruktur <ul style="list-style-type: none"> Regelkonformer durchgehender Radschutzstreifen auf südlicher Seite Reduzierung Konflikt Rad/Kfz an südlichen Ausfahrten Regelkonformer durchgehender gemeinsamer Geh/Radweg auf nördlicher Seite Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 		<ul style="list-style-type: none"> 1,50m breiter Gehweg südliche Seite 1,50m breiter Radschutzstreifen südliche Seite mit 3,25m breiter angrenzender Fahrstreifen 3,25m bzw 6,50m breite Fahrstreifen nördliche Seite 2,50m breiter nördlicher Geh/Radweg 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Grünfläche mittig und im Übergang Storlachstraße Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> südliche Gehwegbreite reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> nördliche Seite gemeinsamer Geh- und Radweg südliche Seite Radfahrerschutzstreifen Bis 0+180: 1,25 m Ab 0+180: 1,50 m 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall Abbiegetasche BurgerKing Aufrechterhaltung der verkehrlichen Funkt 	<ul style="list-style-type: none"> Radfahrinfrastruktur an Ein-/Ausfahrten Nutzungsansprüche Gewerbestraße erhalten 4 bis 5 neue Baumpflanzungen Verkehrslenkung über Föhrstraße anstatt Storlachstraße möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahrbahn wird durch Schutzstreifen aufgeweitet. Die Kfz Geschwindigkeit im östlichen Abschnitt kann sich erhöhen Reduktion südliche Gehwegbreite Leitungsverlegung südlicher Gehweg notwendig Grunderwerb ROLLER als schwierig eingestuft Eingriff Nutzungsfläche Fa. Andritz Rückbau privates Grün mit Baumstandorten im östlichen Abschnitt
7	Fahrstreifenreduktion auf durchgehend 6,50 m <ul style="list-style-type: none"> Durchgehend nur 1 Fahrstreifen je Richtung Fahrbahnbreite 6,50m Flächengewinne werden Fuß und Rad zugeschlagen für 2,50m Gehweg Rest Grünfläche Keine Aufrechterhaltung der Nutzungsansprüche Gewerbestraße 	<ul style="list-style-type: none"> Abbiegeströme zu Zufahrten zu hoch. Leistungsfähigkeit an Knotenpunkt Rommelsbacher Straße ausgereizt. Reduktion auf einen Fahrstreifen würde starken Rückstau erzeugen Verkehr würde zusätzlich über Storlachgebiet verdrängt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Fahrbahnbreite durchgehend nur 6,50m Gehwegbreiten 2,50m je Seite Rest Grünfläche 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Grünfläche mittig und im Übergang Storlachstraße Zusätzliche Baumpflanzungen Mittig und im Bereich Storlachstr.möglich 	<ul style="list-style-type: none"> stark verbreiterte Gehwege durchgehend min. 2,30m 	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg 	<ul style="list-style-type: none"> Entfall aller Abbiegetaschen Reduktion um einen Fahrstreifen an Kreuzung Rommelsbacher Straße. 	Nicht weiter untersucht, da Leistungsfähigkeit nicht weiter voll gegeben und der Verkehr über Storlachgebiet verdrängt werden würde.	Nicht weiter untersucht, da Leistungsfähigkeit nicht weiter voll gegeben und der Verkehr über Storlachgebiet verdrängt werden würde.
8	Realisierung Verkehrsberuhigter Bereich <ul style="list-style-type: none"> Niveaugleicher Ausbau der gesamten Straße Möglichkeit zur Stärkung der Aufenthaltsfunktion Möglichkeit zur städtebaulichen Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> 681 Kfz/h zu hoch (VwV-StVO, EFA, RASt 06) Keine Aufenthaltsfunktion gegeben Streckenlänge zu hoch (Unfalldichte würde steigen) Ausgeprägter Schwerlastverkehr 	Niveaugleicher Ausbau über gesamten Querschnitt	<ul style="list-style-type: none"> Evtl. Zusätzliche Grünflächen im Zuge des VBB, jedoch muss Leitungsbestand beachtet werden 	<ul style="list-style-type: none"> Niveaugleicher Ausbau 	<ul style="list-style-type: none"> Niveaugleicher Ausbau Schrittgeschwindigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Niveaugleicher Ausbau Schrittgeschwindigkeit 	Nicht weiter untersucht, da rechtlich nicht umsetzbar	Nicht weiter untersucht, da rechtlich nicht umsetzbar
9	Realisierung naturnahe Regenwasserbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> Idee der Blau-grün-grauen Infrastruktur in Föhrstraße umsetzen Entsprechende Umgestaltung des Straßenraumes mit dem Ziel der Regenwasserbewirtschaftung unter Einbehalt der verkehrlichen Funktionen 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Versickerung vor Ort möglich Potentialflächen möglicher Grünflächen durch Verkehr und Leitungsbestand zu gering Distanz zu natürlichem Gewässer zu groß 	offen	offen	offen	offen	offen	Nicht weiter untersucht, da keine Versickerung vor Ort möglich, frei zu gestaltende Flächen aufgrund verkehrstechnischer Nutzungsansprüche zu klein und Distanz zu natürlichem Gewässer für eine Einleitung zu groß.	Nicht weiter untersucht, da keine Versickerung vor Ort möglich, frei zu gestaltende Flächen aufgrund verkehrstechnischer Nutzungsansprüche zu klein und Distanz zu natürlichem Gewässer für eine Einleitung zu groß.